Berichtsvorlage
UwA/010/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	30.07.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Klimaanpassung - städtebauliches Entwicklungskonzept für Hitzeanpassung
hier: Antrag der CSU-Stadratsfraktion vom 05.12.2024

Bericht:

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion wird zum Anlass genommen über die vielfältigen Initiativen/Aktivitäten/Maßnahmen im Hinblick auf die Klimaanpassung zu berichten. Dabei kann auch deutlich gemacht werden, wie die verschiedenen Konzepte, Maßnahmen und Programme zusammenwirken.

Die Reaktion auf den Klimawandel und damit die Umsetzung des neuen Klimaanpassungsgesetzes ist und bleibt dabei eine Gemeinschafts- und eine Generationenaufgabe, die bereits heute und auch künftig nur in einer intensiven Zusammenarbeit verschiedener Geschäftsbereiche der Verwaltung und einer entschiedenen Prioritätensetzung durch den Rat erfolgreich bewältigt werden kann.

Neue gesetzliche Grundlagen wurden mit dem Klimaanpassungsgesetz in 2024 durch den Bund geschaffen. Deren konkrete Ausgestaltung (inhaltlich und finanziell) in den Bundesländern und für die Kommunen wird derzeit diskutiert. Die Bundesländer sind durch die Regelungen des Bundes jedenfalls aufgefordert bis zum 31.01.2027 die jeweils eigenen Klimaanpassungsstrategien dem Bund vorzulegen.

Grundlage für das von der CSU-Fraktion angeregte städtebauliche Entwicklungskonzept für Hitzeanpassung - das die bereits laufenden Aktivitäten ergänzt/unterstützt - kann/sollte das aktualisierte Stadtklimagutachten für unsere Stadt sein. Es ist geplant dieses im Herbst 2025 in den Umweltausschuss einzubringen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Maßnahmen zur Klimaanpassung haben Div-Relevanz, da diese insb. vulnerable Bevölkerungsgruppen im Auge haben sollten. Da hier ausschließlich Berichterstattung, entfällt vorliegend diese Relevanz.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐